



# Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 5/2011

31. Mai 2011

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil

1. Stellenausschreibungen ..... S. 26

2. Rechtsanwälte ..... S. 27

## Amtlicher Teil

### 1. Stellenausschreibungen

Bewerbungen um die nachfolgend genannten Stellen sind **innen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium  
der Justiz und für Europa  
Abteilung I  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa sieht Bewerbungen entgegen, um folgende Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**vier Stellen  
einer Richterin / eines Richters  
am Oberlandesgericht (R 2)  
beim Oberlandesgericht Dresden**

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereichs des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**eine Stelle  
einer Vorsitzenden Richterin am Landessozialgericht /  
eines Vorsitzenden Richters am Landessozialgericht (R 3)  
beim Sächsischen Landessozialgericht**

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereichs des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**die Stelle  
des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin  
beim Landgericht Dresden**

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte des Geschäftsbereichs des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa, die sich einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich des höheren Dienstes.

Bewerberinnen/Bewerber um die Stelle der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters des Landgerichts Dresden müssen über umfangreiche Kenntnisse als Rechtspfleger/Rechtspflegerin verfügen und Erfahrungen in der Verwaltung einer Staatsanwaltschaft/eines Gerichts, insbesondere auf dem Gebiet des Personalwesens, vorweisen können. Die Mitarbeiterführung sollte bereits erprobt sein. Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement und Sozialkompetenz sowie Entwicklungsfähigkeit. Aufgrund der Vorgesetztenfunktion ist die Ausschreibung an Bewerberinnen/Bewerber gerichtet, die sich mindestens bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa sind

**zwei Stellen  
für Notarassessorinnen / Notarassessoren**

zu besetzen.

Das Verwaltungsverfahren und die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Ausführung der Bundesnotarordnung geregelt. Bewerber sollten das Zweite Juristische Staatsexamen mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ absolviert haben. Weitere Auskünfte erteilt Frau Reißmann (0351/564 1864).

Bewerbungen sind bis spätestens **28. Juni 2011** an das

**Sächsische Staatsministerium  
der Justiz und für Europa  
Referat III.4  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden**

zu richten.

## 2. Rechtsanwälte

Die sächsische Justiz betrauert den  
Tod der Rechtsanwältin  
Petra Leser.

### Neuzulassungen

Becker, Juanita Arleen, in Auerbach  
Dorrrn, Burkhard, in Leipzig  
Engewald, Susanne Cordula, in Aue  
Frieß, Juliane, in Leipzig  
Klewe, Rolf Bernd Thomas, in Leipzig  
Kühn, Daniel, in Annaberg-Buchholz  
Oppermann, Nils  
Reinemer, Timo Michael, in Wittichenau  
Schubert, Thomas, in Dresden  
Stehr, Christian Matthias, in Chemnitz  
Dr. Vese, Wolfgang, in Dresden

### In Sachsen aufgenommene Mitglieder (§ 27 Abs. 3 BRAO)

Czepluch, Till, in Dresden  
Gerhardt, Axel M., in Leipzig  
Kinneer, Christian, in Leipzig  
Schimansky, Manuela Isolde, in Bautzen

### In andere Rechtsanwaltskammern aufgenommene Mitglieder (§ 27 Abs. 3 BRAO)

Botor, Magdalena Janina, in Stuttgart

### Widerruf wegen Verzicht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 BRAO)

Hennig, Jana, in Chemnitz  
Müller, Kay  
Raubach, Ilka, in Borna  
Dr. Schebitz, Günther, in Leipzig

**Impressum****Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa (SMJus),  
Hospitalstraße 7, 01097 Dresden.

**Redaktion:**

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa

**Bezug:**

Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite [www.justiz.sachsen.de](http://www.justiz.sachsen.de) zur kostenlosen Nutzung eingestellt.